

**Mord und Todschatag,
der Feigenbaum und das**
«**Rettende Evangelium
von Jesus Christus**»



Lukas 13:1-9

1 Es kamen aber zu der Zeit einige, die berichteten ihm von den Galiläern, deren **Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte.** Lukas 13



2 Aber Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meint ihr wirklich, dass diese Galiläer mehr gesündigt haben als alle andern Galiläer, weil sie das erlitten haben?



3 Ich sage euch: Nein; sondern wenn ihr nicht zu mir umkehrt, werdet ihr alle auch so umkommen.

4 Oder meint ihr, dass die **achtzehn**, auf die der Turm in Siloah fiel und erschlug sie, weil sie schuldiger gewesen sind als alle anderen Menschen, die in Jerusalem wohnen?



5 Ich sage euch: Nein; sondern wenn ihr nicht zu mir umkehrt, werdet ihr alle auch so umkommen.

1. Wenn ein Unglück geschieht, behaupte nicht, das sei eine Strafe Gottes



6 Er sagte ihnen aber dies Gleichnis: Es hatte einer einen Feigenbaum, der war gepflanzt in seinem Weinberg, und er kam und suchte Frucht darauf und fand keine.

7 Da sprach er zu dem Weingärtner: Siehe, ich bin nun **drei Jahre** lang gekommen und habe Frucht gesucht an diesem Feigenbaum und finde keine. **So hau ihn ab!** Was nimmt er dem Boden die Kraft?

8 Er aber antwortete und sprach zu ihm: **Herr, lass ihn noch dies Jahr**, bis ich um ihn grabe und ihn dünge; **9** vielleicht bringt er doch noch Frucht; **wenn aber nicht, so hau ihn ab.**

2. Tragische Dinge geschehen, weil es keinen Fürsprecher gibt



3. Gott sucht Fürbitter



Ich suchte unter ihnen, ob jemand eine Mauer ziehen und in die Bresche vor mir treten würde für das Land, damit ich's nicht vernichten müsste; **aber ich fand keinen.** Hesekiel 22, 31

4. Gott richtet immer gerecht

Denn also hat Gott die Menschen geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16



Jesus Christus Deine Chance

